

## Wortbaumeister

**Worum es geht:** Enkel und Oma bilden gemeinsam und abwechselnd Buchstabe für Buchstabe ein Wort.

**Anzahl der Spieler\*innen:** 2

**Alter:** ab etwa 8 Jahren

**Schwierigkeitsgrad:** mäßig anspruchsvoll

**Was man können/haben sollte:** einen guten Wortschatz

**Download:** nicht nötig

**Material:** nicht nötig

**Vorbereitung:**

Keine - es kann einfach losgehen.

**Anleitung:**

Der Enkel beginnt und nennt einen beliebigen Buchstaben. Dies ist der erste Buchstabe eines gedachten Wortes. Zum Beispiel sagt der Enkel **B**, weil er an einen **Baum** denkt.

Oma fügt einen zweiten Buchstaben für ihr gedachtes Wort an. Oma fügt ein **U** an, weil sie eine **Burg** im Sinn hat.

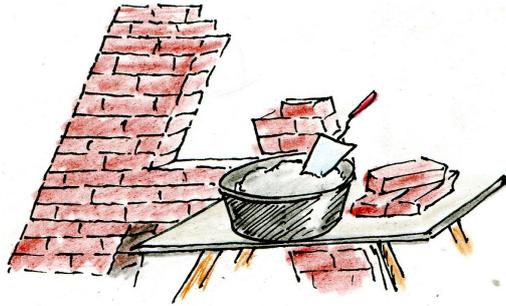
So geht das Spiel weiter, bis einer von beiden gezwungen ist, den letzten Buchstaben eines Wortes zu nennen. Die Runde ist zu Ende, wenn ein vollständiges Wort gebildet wurde.

Nun bekommt derjenige einen Gewinnpunkt, der den vorletzten Buchstaben genannt hatte.

**Hinweis:**

Manchmal kann man die drohende Niederlage noch abwenden, zum Beispiel, wenn bereits

**B-A-U** genannt wurden. Ein **M** würde den Baum vervollständigen und man hätte verloren. Man könnte aber auch ein **S** nennen und auf eine **Baustelle** zusteuern.



## Wortbaumeister

Die Runde ist aber auf jeden Fall zu Ende, wenn ein vollständiges Wort gebildet wurde.

Man darf also z.B. nicht behaupten, dass man an den **Baum** noch ein **S** für **Baumstamm** anhängen könnte.

Das würde ja endlos werden. Dann könnte man noch eine **Baumstammhandlung** daraus machen, oder einen **Baumstammhandlungsangestellten** und **Baumstammhandlungsangestelltenkinder** und so weiter.

### Wer gewinnt?

Nach einer vorher festgelegten Zeit wird gezählt, wer die meisten Gewinnpunkte sammeln konnte.